

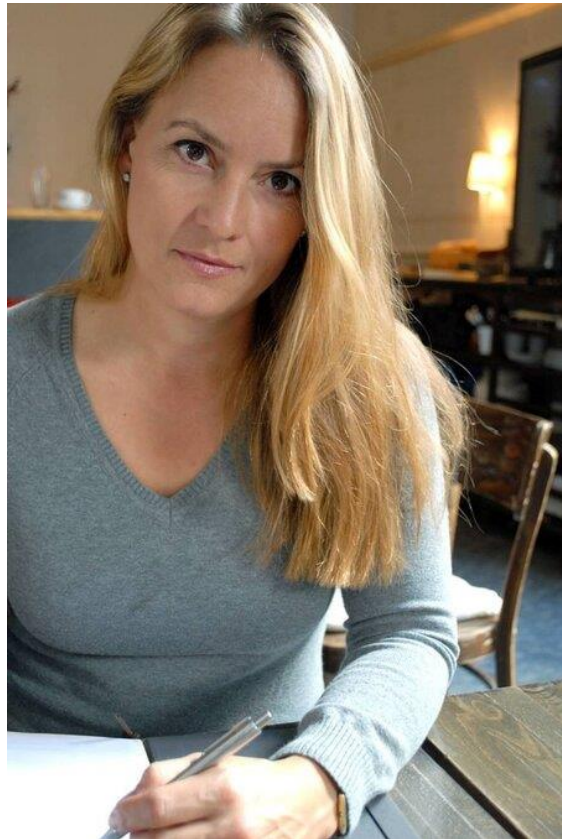
Online-Seminarreihe:  
Chancen und Herausforderungen bei der Akquise privater Fördermittel für  
Bibliotheken

Teil 3:  
**Grundlagen des  
Storytellings**

12. April 2022  
10:00-11:30 Uhr

# Herzlich Willkommen!

Maike Gosch



Autorin und Storytelling-Beraterin

Carina Böttcher



EU- und Drittmittelreferentin  
Kompetenznetzwerk Bibliotheken  
Deutscher Bibliotheksverband

# EU- und Drittmittelberatung des knb

## Aufgaben

- Recherche und Kommunikation von Fördermöglichkeiten
- Hilfestellung bei konkreter Identifikation von Drittmittelfinanzierung
- Unterstützung bei Projektentwicklung
- Beratung bei Antragskonzeption
- Hinweise zum Projektmanagement
- Informationsvermittlung im Rahmen von Webinaren

# Angebot

- Bibliotheksportal: Rubrik [„Förderquellen für Bibliotheken“](#)  
- RSS-Feeds zum Abonnieren für Nachrichten und Termine
- Twitter: [bibportal](#)  
[# bibförderung](#)
- Mailingliste: [„Förderung“](#)
- dbv: [Newsletter](#)



# Rückblick

## Begriffsabgrenzung Fundraising

... **systematische Analyse, Planung, Durchführung** und **Kontrolle** sämtlicher Aktivitäten einer steuerbegünstigten Organisation, **welche** darauf **abzielen**, alle **benötigten Ressourcen** (Geld-, Sach- oder Dienstleistungen) **durch** eine konsequente **Ausrichtung an den Bedürfnissen der Ressourcenbereitsteller** (Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen) zu möglichst geringen Kosten **zu beschaffen**.

Urselmann, Michael (2014): Fundraising. Professionelle Mittelbeschaffung für steuerbegünstigte Organisationen. Springer Fachmedien: Wiesbaden, S. 1

# Rückblick

## Konzept der Kund\*innen-Orientierung

**Fundraising** verlangt **Kundenorientierung** im Hinblick auf Förderer. Es gilt, deren Motive und Erwartungen herauszufinden und möglichst individualisierte Kommunikationskanäle zu entwickeln.

Haibach, Martina (2006): Handbuch Fundraising. Spenden, Sponsoring, Stiftungen in der Praxis. Campus Verlag: New York, S. 22 ff.



# Storytelling



pic@Thomas Meyer

# Was machen wir heute?

10.00 - 11.30 Uhr

1. Wirksamkeit von Geschichten
2. Tipps und Tricks für gutes Storytelling
3. Geschichten finden
4. Q & A



pic@Thomas Meyer



# Vorstellung

- Maïke Gosch: Storytelling- und Strategie-Beratung story4good seit 2010
- Kunden: Nichtregierungsorganisationen, Stiftungen und Parteien.
- Schwerpunkte: Nachhaltigkeit, Menschenrechte, Demokratie, Klimawandel, Gesellschaftliche Transformation, Kultur- und Kreativwirtschaft.
- vorher: Drehbuchautorin und Lektorin (ARD, ZDF, Rowohlt Verlag), Rechtsanwältin, Europarecht und Medienrecht, Studium: Jura, Germanistik, Philosophie.





# Umfrage/Warm-up



pic@Nadja Wohlleben

Was verbinden Sie mit dem Begriff Storytelling?



# Was ist Storytelling?



# 1. Geschichten

- wecken die Aufmerksamkeit
- sind leicht zu verstehen
- sind spannend
- wecken Gefühle
- hinterlassen starke Erinnerungsspuren (s. Gedächtniskünstler-Techniken)
- schaffen Verbindung

# Im Gehirn

## HOW STORYTELLING AFFECTS THE BRAIN

### NEURAL COUPLING

A story activates parts in the brain that allows the listener to turn the story in to their own ideas and experience thanks to a process called neural coupling.



### MIRRORING

Listeners will not only experience the similar brain activity to each other, but also to the speaker.



### DOPAMINE

The brain releases dopamine into the system when it experiences an emotionally-charged event, making it easier to remember and with greater accuracy.



### CORTEX ACTIVITY

When processing facts, two areas of the brain are activated (Broca's and Wernicke's area). A well-told story can engage many additional areas, including the motor cortex, sensory cortex and frontal cortex.





# Mit Geschichten lassen sich...

- Erlebnisse schaffen
- alle Sinne ansprechen, z.B. durch Details



*Sinne*

- *Sehen?*
- *Fühlen (Tastsinn, nicht Emotionen)?*
- *Riechen?*
- *Hören?*



*Gefühle*

# #loveyourlibrary

- Welche Gefühle wecken Bibliotheken?
- Welche Gefühle spielen in Bibliotheken eine Rolle?
- Erinnerungen? Bilder? Geschichten? Kindheit?....
- Wofür stehen Bibliotheken?
- Was bedeuten sie?
- Welche Gefühle spielen bei eurem aktuellen Anliegen eine Rolle?

## 2. Tipps und Tricks für gutes Storytelling



pic@Nadja Wohlleben

Verbindung durch Identifikation

# Wie funktioniert Identifikation?

- Die Geschichte erzählen
- Kennenlernen ermöglichen
- „Aufmachen“
- Interesse wecken, das Gemeinsame entdecken
- Sich miteinander identifizieren
- Dann kann es losgehen



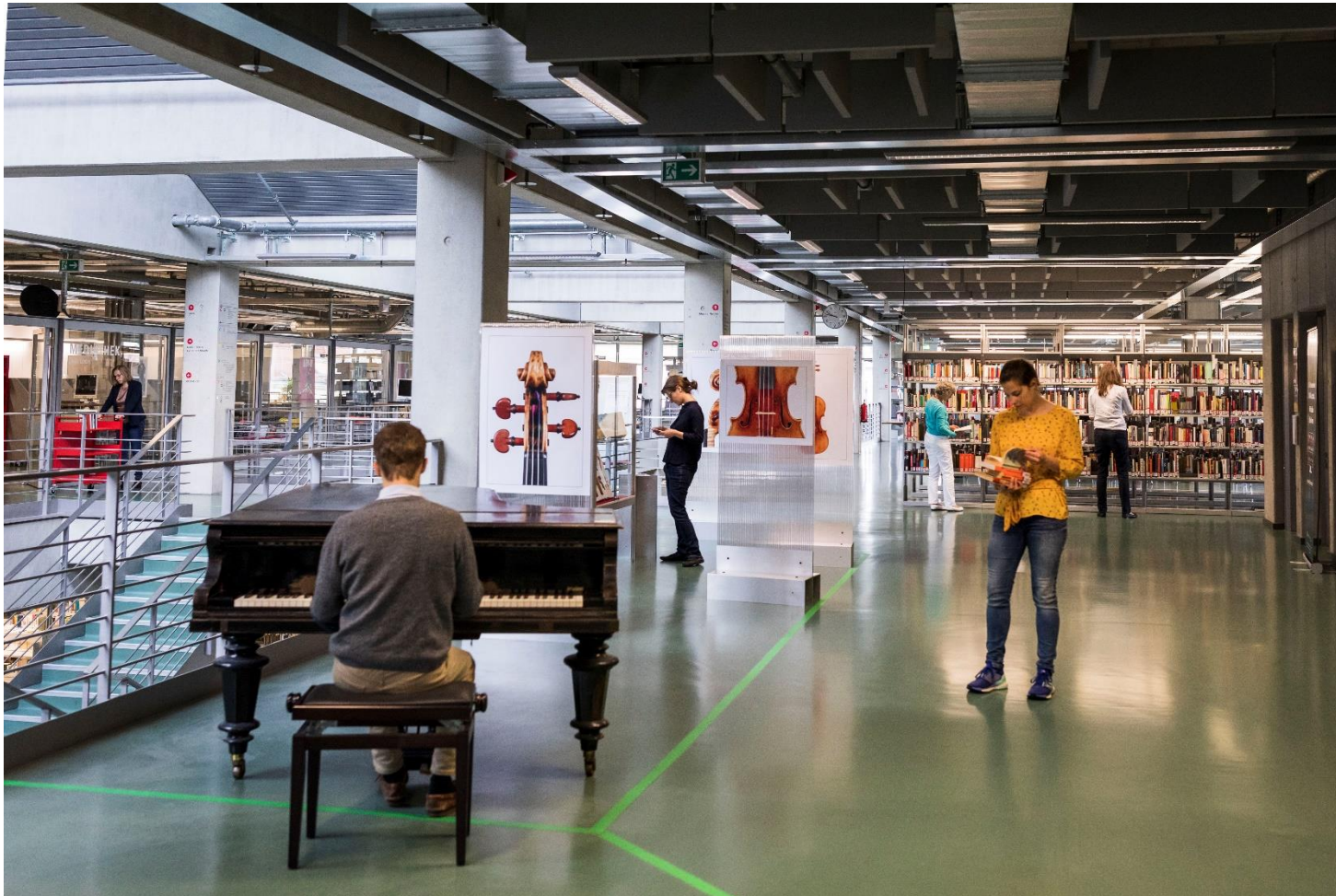
# Wie sind Geschichten aufgebaut?



pic@Nadja Wohlleben



# Wir brauchen einen Spannungsbogen



pic@Nadja Wohlleben

- Ihr **stellt** eine **Frage**
- und **beantwortet sie in/mit** der **Geschichte**.

## Drehbuchregel: Story

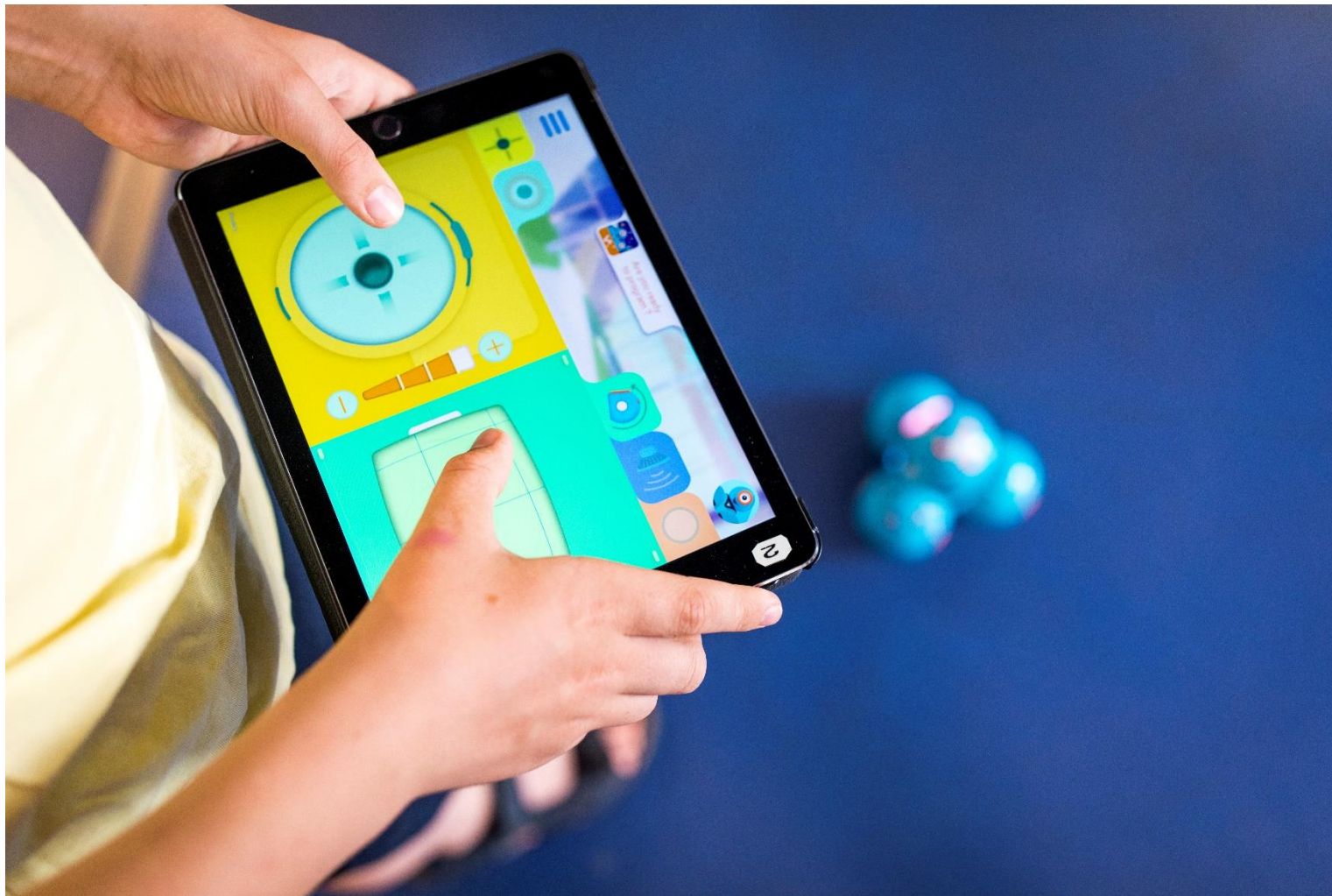
*„Someone wants something badly and has trouble getting it.*

*The more he wants it and the more trouble he has getting it, the better the story.“*



# Elemente

- Held/Heldin
- Ziel
- Gegner/Hindernis
- Konflikt



# Held

- verfolgt aktiv ein Ziel
- hat Stärken (Kraft, Ressourcen, Einfallsreichtum, Humor...)
- besitzt Schwächen (Angst, Verlust, Wünsche)
- hat Widerstände zu überwinden
- muss schwierige Entscheidungen treffen
- macht eine Entwicklung durch

# Positives Ziel

- konkret
- erreichbar
- nachvollziehbar
- biographisch motiviert



pic@Nadja Wohlleben



# „Negatives“ Ziel

- Schutz vor Gefahr
- Bestandserhaltung
- Abwehr einer Bedrohung
- Was gilt es zu beschützen? Warum ist es wertvoll?
- Wie war es vorher (als alles noch gut war)?

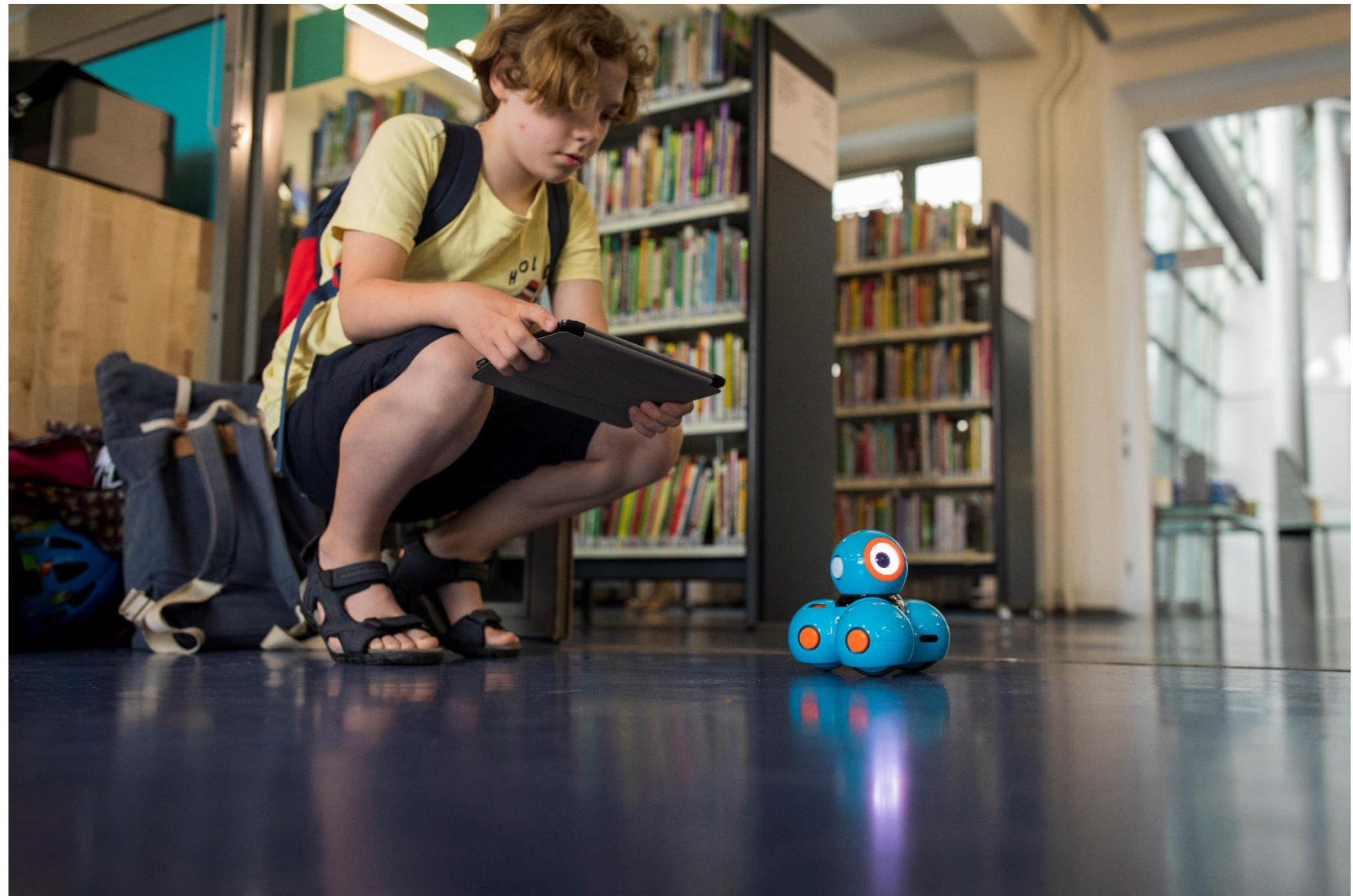
# Gegner

- Wer?
- Warum?
- Wie?
- Stärken?
- Schwächen?



pic@Thomas Meyer

# Hindernis

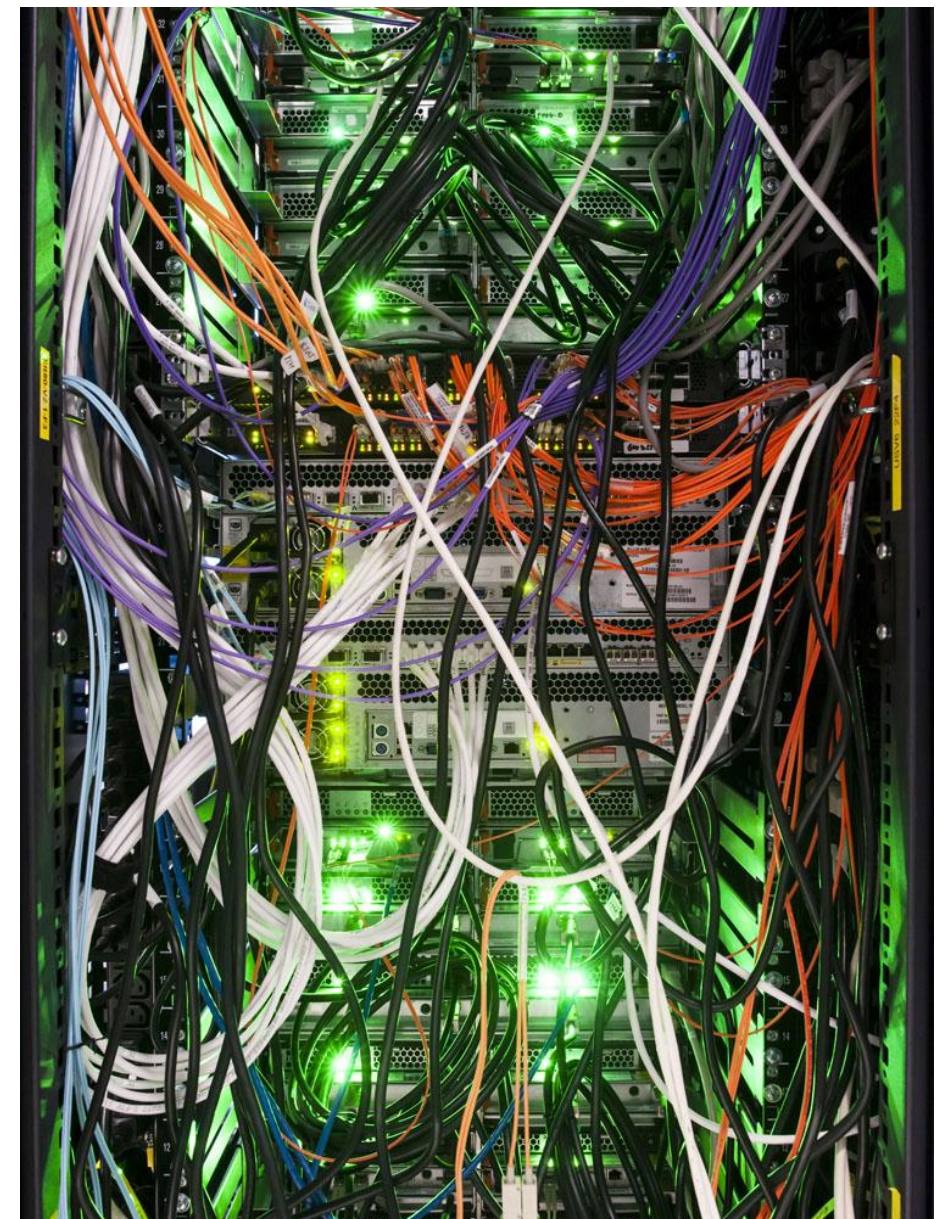


pic@Nadja Wohlleben



# Konflikt

- der Kampf muss groß sein, fast aussichtslos
- Siege und Niederlagen wechseln sich ab
- dem Helden wird alles abverlangt



## 3 Akte

1. Exposition: Wir lernen den Held/die Heldin kennen, sein Ziel und die Widerstände.
2. Konflikt: Der Held/ die Heldin kämpft um die Erreichung ihrer Ziele, gewinnt und verliert, hofft und verzweifelt auf dem Weg.
3. Lösung: Der Held/die Heldin erreicht sein Ziel (oder auch nicht).



# Unterscheiden

- die „Einzelgeschichten“ bestimmter Personen
- die Geschichte der Kampagne oder des Anliegens
- diese können natürlich auch verflochten werden
- beide sollten spannend sein



# Für das Fundraising

1. Identifikation ermöglichen
2. Sehnsucht/Ziel schildern
3. Hindernisse erklären
4. Vision ausmalen: Wie wird es, wenn es gut wird?
5. um Unterstützung bitten

## 3. Geschichten finden



pic@Nadja Wohlleben



# Strategische Überlegungen

1. Welche Mittel benötigt ihr wofür?
2. Wen wollt ihr für das Fundraising ansprechen?
3. Was ist ihre „Geschichte“? Was sind ihre Themen? Ihre Interessen?
4. Was sind eure Themen und Gefühle in Zusammenhang mit eurem Anliegen?
5. Wo seht ihr Überschneidungen?
6. Welche Themen, welcher Ansatz, welche Tonalität eignen sich am besten, um eine Geschichte zu erzählen, die bei dem Empfänger wirken und „verfangen“ wird?



# Umfrage



pic@Nadja Wohlleben

Wofür möchtet ihr fundraisen?

# Wessen Perspektive nehmt ihr ein?



pic@Janko

# Strategische Überlegungen

1. Welche Mittel benötigt ihr wofür?
2. Wen wollt ihr für das Fundraising ansprechen?
3. Was ist ihre „Geschichte“? Was sind ihre Themen? Ihre Interessen?
4. Was sind eure Themen und Gefühle in Zusammenhang mit eurem Anliegen?
5. Wo seht ihr Überschneidungen?
6. Welche Themen, welcher Ansatz, welche Tonalität eignen sich am besten, um eine Geschichte zu erzählen, die bei dem Empfänger wirken und „verfangen“ wird?



# Personalisieren

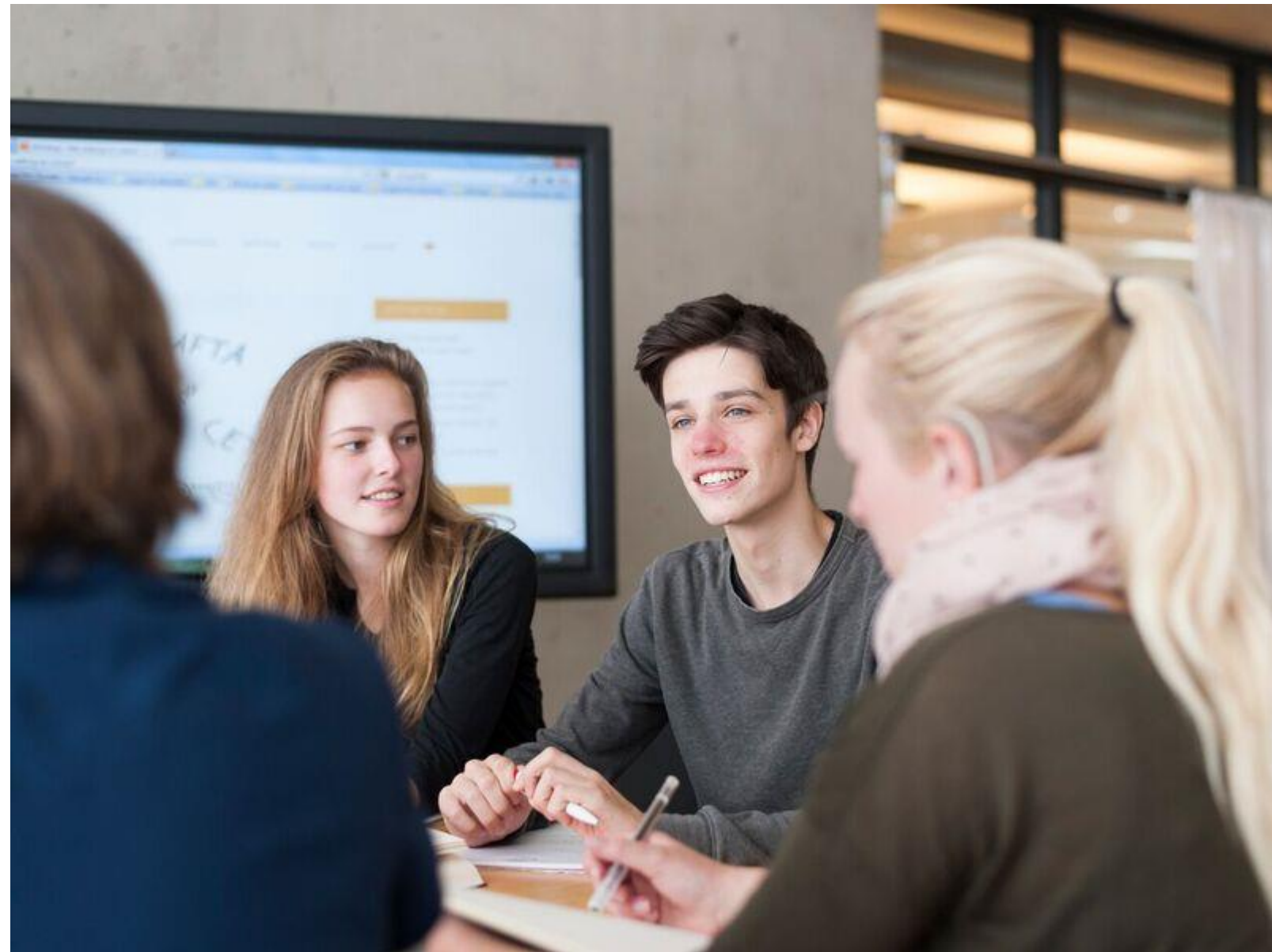
- Wer sind die Menschen?
- Können wir sie kennen lernen?
- Wie sehen sie aus?
- Was denken sie?
- Was ist ihre Geschichte?
- Was sind ihre Ziele?



pic@Nadja Wohlleben



# Stimmen von MitarbeiterInnen



## Best Practice: Humans of New York

„Ich bin Bibliothekar für seltene und antiquarische Bücher. Ich darf jeden Tag Bücher berühren. Meine Kollegen und ich scherzen darüber, dass wir die *Verteidiger der Wunder* sind. Ein physisches Buch vermittelt ein Gefühl von Ehrfurcht vor dem Inhalt darin. Es ist dasselbe Gefühl, dass man auch bekommt, wenn man ein Gemälde betrachtet oder ein Musikstück hört. Und ich glaube, es ist wert, das zu verteidigen. Genau wie ein Buch ein Gefühl von Ehrfurcht vor seinem Inhalt vermittelt, so vermitteln Bibliotheken Ehrfurcht vor Büchern. Das Gebäude hier ist ein Meisterwerk an sich. So viele berühmte Denker(innen) haben hier studiert und geschrieben. Allein hier zu sein, verbindet einen schon mit diesen Menschen und dieser Tradition.“



Humans of New York

September 16, 2015 · 🌐

“I’m a rare book librarian. I get to touch books every single day. My colleague and I have a joke that we are Defenders of Wonder. A physical book assigns a sense of reverence to the content inside. It’s the same feeling you get when you look at a painting or hear a piece of music. And I think that’s something worth defending. And just like a book gives reverence to its content, I think the library gives reverence to books. The building itself is a masterpiece. So many famous thinkers have come here to study and write. Just being here connects you to that lineage.”



440K Reactions 14K Comments 66K Shares

👍 Like    💬 Comment    ➦ Share

👍❤️😄 Sankar Salvady Photography and 440K others

Top Comments

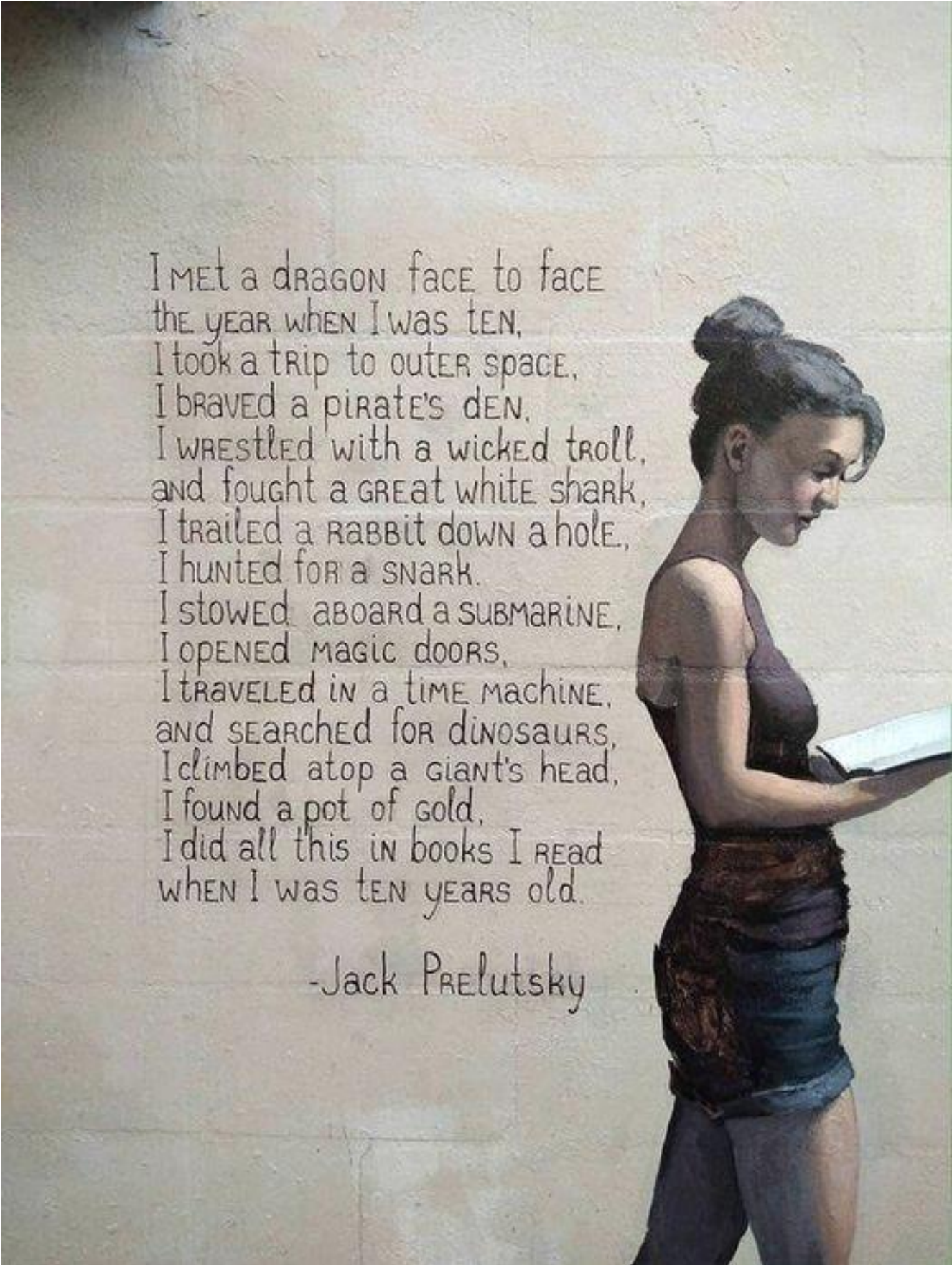
66,199 Shares



# Geschichten von Leser\*innen







I MET a DRAGON face to face  
the YEAR when I was TEN,  
I took a trip to OUTER SPACE,  
I BRAVED a pirate's DEN,  
I WRESTLED with a wicked troll,  
and fought a GREAT white shark,  
I trailed a RABBIT DOWN a hole,  
I HUNTED for a SNARK.  
I STOWED ABOARD a SUBMARINE,  
I OPENED MAGIC DOORS,  
I TRAVELED in a TIME MACHINE,  
and SEARCHED for DINOSAURS,  
I CLIMBED atop a GIANT'S head,  
I found a pot of gold,  
I did all this in books I READ  
when I was TEN years old.

-Jack Prelutsky

„Ich sah einem Drachen ins Gesicht  
in meinem zehnten Jahr.  
Ich machte mich in den Weltraum auf  
und wagte mich in eine Piratenhöhle,  
ich rang mit einem bösen Troll,  
und kämpfte mit `nem weißen Hai.  
Ich folgte einem Hasen in sein Loch,  
und jagte ein Fabeltier,  
ich enterte ein U-Boot  
und öffnete Zaubertüren,  
ich reiste in einer Zeitmaschine  
und suchte nach Dinosauriern,  
ich kletterte auf den Kopf eines Riesen  
und fand einen Topf mit Gold.  
Ich tat all dies in Büchern, die ich las,  
als ich zehn Jahre alt war.“

# Umfrage



pic@Nadja Wohlleben

Wo findet ihr Geschichten?



# Noch ein paar Anregungen für die Kreativität





# Erlebnisse





# Atmosphäre des Ortes





# Geschichte



pic@Nadja Wohlleben



**Vielen Dank!**

Maike Gosch - maike@story4good - [www.story4good.com](http://www.story4good.com)

## 4. Q & A - Zeit für eure Fragen & Anmerkungen



pic@Thomas Meyer

# Dankeschön für Ihre Aufmerksamkeit!

Carina Böttcher

Kompetenznetzwerk für Bibliotheken beim Deutschen Bibliotheksverband e.V.

T: (030) 644 989 9 - 31

E: [boettcher@bibliotheksverband.de](mailto:boettcher@bibliotheksverband.de)

[www.bibliotheksportal.de](http://www.bibliotheksportal.de)

Deutscher Bibliotheksverband e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Fritschestraße 27-28

10585 Berlin

T: (030) 644 989 9 - 10

E: [dbv@bibliotheksverband.de](mailto:dbv@bibliotheksverband.de)

[www.bibliotheksverband.de](http://www.bibliotheksverband.de)

